HEINRICH BÖLL STIFTUNG

GREEN EUROPEAN FOUNDATION

**Europapolitische Jahrestagung**

Nachhaltig aus der Pandemie

# European Green Deal lokal denken

Online-Konferenz

Montag, 10. Mai 2021, 14.00 – 19.00 Uhr

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf Wirtschaft, Gesundheitssysteme und Demokratie in Europa sind enorm. Europapolitisch wird es nun darauf ankommen, den wirtschaftlichen Aufbau sozial gerecht und ökologisch nachhaltig zu gestalten. Die Politikfelder Klima, Energie, Umwelt, Digitalisierung sowie Wirtschaft, Arbeit und Soziales müssen im European Green Deal zusammengedacht und so gestaltet werden, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Europa gestärkt wird. Deutschland als bevölkerungsreichstes und wirtschaftsstärkstes Land wird eine zentrale Rolle in diesem Kraftakt spielen müssen. Die Handlungsfähigkeit der EU hängt auch künftig wesentlich vom Handlungswillen der deutschen Bundesregierung ab. Die Europapolitische Jahrestagung 2021 der Heinrich-Böll-Stiftung behandelt deshalb vor allem die Frage, welche europapolitischen Prioritäten die neue Bundesregierung nach den Bundestagswahlen im Herbst 2021 setzen sollte und muss.

Auf der auch in diesem Jahr online stattfindenden Europapolitischen Jahrestagung analysieren und diskutieren europäische Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Politikberatung und Zivilgesellschaft die gegenwärtige Krise und angemessene Strategien, sie zu überwinden.

**Im Fokus steht dabei die lokale Dimension des European Green Deal.**

Kommunen werden vieler Orts als neue Hoffnungsträgerinnen gesehen. Initiativen auf lokaler Ebene machen jetzt schon in vielen Bereichen einen Unterschied und gelten als mögliche Treiberinnen der sozial-ökologischen Transformation, sei es bei der Energiewende, einer nachhaltigen Mobilität und Infrastruktur oder im öffentlichen Raum. Wir wollen einige Initiativen exemplarisch zu Wort kommen lassen und gute Beispiele aus der Praxis vorstellen, die den Weg nach vorne zeigen und Inspiration zur Nachahmung geben.

Mehr dazu auf www.boell.de

# Programm

14.00 Begrüßung und Einführung
**Dr. Ellen Ueberschär**, Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

**Keynote: Nachhaltige und innovative Wege aus der Krise**

Moderation: **Jennifer Baker**, Journalistin Printmedien, Radio, Fernsehen, EU-Politik, Brüssel
im Gespräch mit:

**Annika Hedberg,** Leiterin des Programms Nachhaltiger Wohlstand für Europa, European Policy Centre, Brüssel

**Claude Turmes,** Minister für Energie und Raumentwicklung Luxemburg, Luxemburg

- Wie muss eine solidarische und nachhaltige Politik gestaltet werden, um die in vielen europäischen Regionen schwerwiegenden wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu überwinden? Welche zentralen Impulse muss die EU dabei jetzt schon setzen, um ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten?

15:00 Session 1: Debatte
**European Green Deal und sozial-ökologische Transformation**

- Wie sind die von der Europäischen Kommission vorgelegten Strategien im Rahmen des European Green Deal zu bewerten? Welche Widersprüche, Konflikte und Risiken sind zu erkennen?
- Wie ist der 2020 beschlossene Recovery Fund zu bewerten, der teils Kredite, teils Zuschüsse vergibt? Welche Lehren können wir daraus ziehen?
- Wie können die Mitgliedstaaten in der Umsetzung des European Green Deal ihrer Verantwortung gerecht werden? Welche Herausforderungen, Risiken und Chancen ergeben sich vor Ort?
- Welche Erwartungen haben die europäischen Nachbarn an die deutsche Europapolitik?

**Rasmus Andresen,** MdEP, EFA/Greens, Brüssel
**Phoebe Koundouri,** Professorin, Universität für Ökonomie und Business, Athen
**Neil Makaroff,** Programmleitung Europa, Reseau Action Climat, Paris
**Bozena Ryszawska,** Professorin, Wroclaw University of Economics and Business, Wroclaw

Moderation: **Eva van de Rakt,** Büroleiterin, Heinrich-Böll-Stiftung, Brüssel

16.30 Pause

16.45 **Breakout sessions: Good practices**
Lokale Initiativen stellen sich vor

- **Energiekooperationen**

**Vasileios Bellis**, ANKA S.A, Development Agency of Karditsa, Karditsa
**Vasileios Filippou,** Energy Community of Karditsa, Karditsa
**Edgar Wolf,** Bürgerwindpark Bégawatt und Avessac, Bretagne
Chair: **Kyriaki Metaxa**, Programmleitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Thessaloniki

- **Ressourcen/Zero Waste**

**Juliette Franquet,** Zero Waste France, Paris
**Ercolini Rossano**, Centro di Ricerca Rifiuti Zero di Capannori, Capannori LU
**Drazen Simlesa,** ZMAG Grünes Netzwerk von Aktivistengruppen, Dubranec
Chair: **Jules Hebert**, Programmleitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Paris

- **Financing models**

**Alexandra Lafont,** Energie Partagée, Paris
**Raimon Gassiot Ballbè,** Coop57 SCCL Ethische und solidarische Finanzdienstleistungen, Barcelona
**Panagiotis Tournavitis**, Cooperative Bank of Karditsa, Karditsa,
Chair: **Elsa Egerer,** Volkswirtin und Wirtschaftssinologin, Siegen

- **Transition Town/Urban Space**

**Patryk Bialas,** Bomiasto, Katowice
**Alžběta Brůhová,** Begründerin der Frauenberufsgemeinschaft Architektky, Prag
**Helen Wright,** Transition Bollington, Bollington
**Cléo Mieulet**, Transformation Haus und Feld, Deutschlands erstes Transformationszentrum, Berlin
Chair: **Martin Keim**, Programmleitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Brüssel

17.15 **Session 2:**
**Local does matter: Wie die lokale Ebene den Unterschied machen kann**

- Welche Rolle und Verantwortung haben die Kommunen bei der Umsetzung des European Green Deal? Welche Herausforderungen, Risiken und Chancen ergeben sich vor Ort? Wie müssen Rahmenbedingungen gestaltet werden, damit die lokale Ebene als proaktiver Treiber des European Green Deals wirken kann? Was passiert, wenn die lokale Ebene Teil des Problems ist?
- Wie können lokale zivilgesellschaftliche Initiativen den European Green Deal bereichern?

**Dr. Franziska Brantner**, MdB, Bündnis90/Die Grünen, Berlin
**Ares Kalandides,** Professor Place Management, Manchester Metropolitan University, Manchester
**Benedek Jávor**, Repräsentant der Stadt Budapest, Brüssel/Budapest
**Sanna Vesikansa**, stellv. Bürgermeisterin, Helsinki

Moderation: **Dirk Holemans**, Co-Vorsitzender der Grünen Europäischen Stiftung (GEF), Brüssel

**Drei Fragen an … und Schlusswort:**

18:45 **Audrey Mathieu,** Referentin für EU-Klimapolitik, Leitung Berliner Büro, Germanwatch, Berlin
**Dr. Christine Pütz**, Referentin Europäische Union, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

19:00 Ende der Online-Konferenz

## Information

**Zeit:**
Donnerstag, 10. Mai 2021, 14.00 – 19.00 Uhr

**Konferenzsprachen**:
Englisch/Deutsch mit Simultanübersetzung
Die Breakout-Sitzungen werden in Englisch stattfinden, es wird keine Übersetzung geben

**Projektleitung:**
Dr. Christine Pütz, Referentin Europäische Union, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,
E-Mail, puetz@boell.de, Telefon +49 (0)30 285 34 -391

**Information:**
Miriam Hanke, Selbstständige Projektmanagerin, Berlin,
E-Mail, euquovadis@boell.de, Telefon +49 (0)30 48829612
Claudia Rothe, Projektbearbeitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,
E-Mail, rothe@boell.de, Telefon +49 (0)30 285 34 -385